

**POSTULAT** von Nicola Siegrist (SP, Zürich), David Galeuchet (Grüne, Bülach), Daniel Sommer (EVP, Affoltern a.A.), Daniel Rensch (GLP, Zürich), Manuel Sahli (AL, Winterthur)

Betreffend Kantonale Strategie für Freizeit- und Tourismusverkehr

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine kantonale Strategie für den Freizeit- und Tourismusverkehr zu erstellen oder das Gesamtverkehrskonzept um ein entsprechendes Kapitel zu ergänzen. Mit der Strategie ergreift die Regierung die notwendigen Massnahmen, um den inner- und interkantonalen Freizeit- und Tourismusverkehr insbesondere gemäss den Klimazielen zu steuern, weiter zu dekarbonisieren, zu verlagern und den Modalsplit zu verbessern.

Begründung:

Gemäss Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2021 ist der Mensch am weitesten, häufigsten und längsten in der Freizeit unterwegs. Dabei benützen rund 20 Prozent dafür den öffentlichen Verkehr. Das bedeutet, dass nur rund ein Fünftel der Freizeitwege mit Bahn, Bus oder Tram zurückgelegt werden.

Um die Mobilitäts- und Verlagerungsziele zu erreichen, braucht es deshalb Fortschritte beim inner- und interkantonalen Freizeit- und Tourismusverkehr. Eine kantonale Strategie liefert das benötigte Instrument, um die passenden Massnahmen zu bündeln und umzusetzen.

Bereits heute bestehen in diversen (Tourismus-)Regionen Mobilitätsstrategien für den Freizeit- und Tourismusverkehr, an welchen der Kanton Zürich zum Teil beteiligt war. Es fehlt jedoch eine überregionale, kantonale Gesamtstrategie für den Kanton Zürich mit dem Ziel, den Anteil von ÖV, Fahrrad- und Fussverkehr zu erhöhen und so den Modalsplit zu verbessern.

Die Strategie soll dabei unter anderem folgende Massnahmen beinhalten: Ausbau des ÖV-Angebots zu Nutzungszeiten der Freizeitangebote (z.B. am Wochenende, in Schulferien, zu Randzeiten), Stärkung der regionalen Freizeit- und Tourismusnutzung, bessere Anbindung der Freizeit- und Tourismusangebote an nahegelegene Regionalzentren, Mitnahmemöglichkeiten für Fahrrad etc., on-demand-Angebote, Attraktivitätssteigerung von ÖV oder Velo gegenüber dem MIV (Parkplatzangebot, Distanzen, Bewirtschaftung/Kosten), Neuverteilung des Strassenraums unter den verschiedenen Verkehrsmodi, wo angebracht und zielführend.

Nicola Siegrist  
David Galeuchet  
Daniel Sommer  
Daniel Rensch  
Manuel Sahli